

Wildromantische Natur im Lauterbrunnental

Mittwoch 8. Juli – Freitag 10. Juli 2026



Im Hinteren Lauterbrunnental geniessen wir die Wildheit der hier noch weitaus intakten Natur. Fernab der Zivilisation finden wir eine Landschaft, die geprägt ist von imposanten Wasserfällen, einer artenreichen Bergflora, verschiedenen Gesteinen und den eindrücklichen Spuren der Gletscher. Dabei umgibt uns ein einmaliges Panorama des Berner Hochgebirges. Unterwegs nehmen wir uns Zeit diese Naturschönheiten genauer anzuschauen, wir lernen einige Pflanzen kennen und halten Ausschau nach Gämsen, Murmeltieren, Steinböcken, Vögeln usw.

Die Nächte verbringen wir im einfachen und sehr gemütlichen Berggasthaus Tschingelhorn. Nach den Wanderungen erholen wir uns auf der Sonnenterrasse oder im Freiluft-Badefass und lassen uns von der einheimischen Küche verwöhnen.

Treffpunkt	Mittwoch 8. Juli 2026, 10.45 Uhr Seilbahnstation «Gimmelwald» Anreise: Zug bis Lauterbrunnen, Bus bis Stechelberg Schilthornbahn, Luftseilbahn bis Gimmelwald.
Anforderungen	Reine Gehzeiten pro Tag 4-5 h; Auf- und Abstiege bis 1000 Hm; Schwierigkeitsstufe T2-T3 (wenige anspruchsvollere Passagen im T3); Wir sind auf Bergwegen und teilweise auch weglos unterwegs. Eine gute Trittsicherheit ist erforderlich. Wir wandern in angenehmem Tempo, machen regelmässig Pausen und nehmen uns unterwegs Zeit für Naturbeobachtungen.
Wanderungen	Folgende Wanderungen sind vorgesehen. Je nach Witterung und Verhältnissen kann es jedoch auch kurzfristig Anpassungen geben:
Wanderung 1. Tag	Gimmelwald – Busengrat – Berggasthaus Tschingelhorn Wir steigen durch einen steilen, abwechslungsreichen Bergwald auf und gelangen über Alpweiden zur Schulter des Tanzbedeli, wo sich ein weiter Blick in den hintersten Kessel des Lauterbrunnentals mit seinen rauschenden Wasserfällen öffnet und die Gletscher der Viertausender uns entgegenglitzern. Der aussichtsreiche Abstieg führt uns entlang einer blumenreichen Bergflanke und über Alpweiden zum Berggasthaus Tschingelhorn, wo die Sonnenterrasse zu einem wohlverdienten Drink einlädt. Gehzeit: 4.5 h; Aufstieg 820 m; Abstieg 500 m; Distanz 7 km
Wanderung 2. Tag	Oberhoresee und Moränelandschaften Unser heutiges Ziel ist der idyllische Oberhoresee und die eindrückliche Moränenlandschaft, die ihn umgibt. Je höher wir steigen, umso mehr ist die Landschaft von den Spuren der Gletscher geprägt. Auf den Moränen entdecken wir Pionierpflanzen, die diese Schuttflächen allmählich besiedeln und lassen

uns von der Vielfalt der Gesteine begeistern. Mit etwas Glück entdecken wir hier auch Steinböcke und Gämsen, die in dieser rauen Landschaft leben. Auf den Alpweiden beobachten wir das Treiben der Murmeltiere. Je nach Witterung lädt der Oberhoresee zum Bergbad ein.

Reine Gehzeit: 4-5 h; Auf- und Abstieg je 800 m; Distanz 11 km

Wanderung 3. Tag Berggasthaus Tschingelhorn – Holdribachfälle - Trachselauen - Stechelberg

Für den Abstieg nach Stechelberg wählen wir einen Weg, der uns nochmals durch blumenreiche Alpwiesen und Wälder führt und uns die imposanten Wasserfälle hautnah erleben lässt. Entlang der Tschingel-Litschina steigen wir ab zu den Holdribachfällen. Danach wandern wir entlang dem Talboden durch moosreiche Wälder, entlang der wildschäumenden Weissen Lutschine, vorbei am ehemaligen Bergwerk Trachselauen und weiter nach Stechelberg. Hier lassen wir die Wandertage im lauschigen Gartenrestaurant ausklingen. Gehzeit: 4 h; Aufstieg 340 m; Abstieg 1100 m; Distanz 10 km

Rückreise: Freitag 10. Juli 2026

15.30 Uhr Abfahrt mit Bus ab „Stechelberg Hotel“

Mitnehmen

Für Wanderungen: Bequemer Rucksack mit Regenhülle; der Witterung angepasste Kleidung (Mehrschichtprinzip); Regenschutz (Regenhose, regenfeste Jacke) und Sonnenschutz, Wanderschuhe, Picknick für unterwegs (es gibt auch die Möglichkeit in der Unterkunft Sandwiches zu posten), nach Bedarf Wanderstöcke, Sitzunterlage; wenn vorhanden Lupe, Feldstecher.

Für Unterkunft: wenig Ersatzkleider, Toilettensachen im Kleinformat, (Bettwäsche, Duschtuch und Hausschuhe stehen in der Unterkunft zur Verfügung)

Hinweis: am ersten und letzten Tag tragen wir unser Gepäck mit. Deshalb lohnt es sich nur das wirklich Nötige einzupacken und unterwegs die Leichtigkeit der Bescheidenheit zu geniessen; Weitere Tipps unter [Rucksack packen](#)

Leistungen

Organisation und Leitung der Wanderung in kleiner Gruppe mit maximal 8 Teilnehmenden; Informationen zu Naturbeobachtungen, Erläuterungen zu Alpenpflanzen und Alpentieren und der besonderen Geologie dieses Tals. Zwei Übernachtungen im [Berggasthaus Tschingelhorn](#) im Zweibettzimmer, inklusiv Frühstück und 4-Gang-Nachtessen.

Kosten

CHF 540.-, zu bezahlen bis 2 Wochen voraus auf mein Konto
IBAN: CH32 0900 0000 8012 6816 7; 8006 Zürich

Anmeldungen

bis 31. Mai 2026 mit dem [Anmeldetalon](#) auf www.wander-plausch.ch oder per Mail an info@wander-plausch.ch